

Lions Club unterstützt „Klasse2000“

Tauberbischofsheim. Auch in diesem Jahr unterstützt der Lions Club Tauberbischofsheim das Programm „Klasse2000“ an drei Grundschulen in seinem Einzugsgebiet.

Klasse2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung sowie Sucht- und Gewaltvorbeugung in Grund- und Förderschulen.

Von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder mit Klasse2000 und der Symbolfigur Klaro das „1 x 1 des gesunden Lebens“. Dazu gehören gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung genauso wie gewaltfreie Konfliktlösung und der kritische Umgang mit Bildschirmmedien, Werbung, Alkohol und Tabak. Ein besonderer Höhepunkt sind die Stunden der Klasse2000-Gesundheitsförderer und -innen, die zwei- bis dreimal pro Schuljahr neue Themen in den Unterricht einführen. Weitere zehn bis 15 Stunden halten die Lehrkräfte.

Kürzlich hatte die Schulleiterin Julia Schindler den Präsidenten des Lions Clubs Dr. Peter Flux und den früheren Clubbeauftragten Helmut Fertig (in Vertretung des aktuellen Beauftragten Dr. Claus Schott) eingeladen, eine Unterrichtsstunde der Klasse 4b an der Christian-Morgenstern-Grundschule zu verfolgen. Die Gesundheitsförderin Ilona Wachter zeigte den Viertklässlern anhand von drei Werbeplakaten, wie ungesunde Lebensmittel den Käufern als erstrebenswert suggeriert werden. Die Schülerinnen und Schüler kamen den Werbeversprechen aber – in erstaunlich disziplinierter – Gruppenarbeit schnell auf die Schliche.

Das Programm Klasse2000 umfasst rund 15 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr zu den Themen „Gesund essen & trinken“, „Bewegen & entspannen“, „Sich selbst mögen & Freunde haben“, „Probleme & Konflikte lösen“ und „Kritisch denken & Nein sagen“. Dass das Programm wirkt, zeigen wissenschaftliche Untersuchungen.

Neben dem Lions Club Tauberbischofsheim fördern auch die AOK Baden-Württemberg und die VS (Vereinigte Spezialmöbelfabriken) das Programm Klasse2000.